

	<p>Objekt: Stangenglas eines Böttchers (1828)</p> <p>Museum: Projekt Verlostsache: Märkische Sammlungen Am Bassin 3 14467 Potsdam 0331/2327911 info@museen-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Müncheberg, Lebuser Kreismuseum</p> <p>Inventarnummer: 2344</p>
--	--

Beschreibung

Zylindrisches Gefäß mit Eisboden aus entfärbtem oder lichtgrünem Glas, wie Wandung mit Zunftwappen der Böttcher und der umlaufenden Widmung in drei Zeilen: „So ... in der Weld der Grosse ... durch der Kleine ... eld Anno 1828“, darunter Schnörkel. Der Mündungsrand ist mit einem einfachen Wellenband über zwei Linien dekoriert.

Dieses Stangenglas mit seinem großen Fassungsvermögen dürfte dem Genuss von Bier gedient haben. Die Fotografie wurde 1943 von Erwin Schreyer im Museum Müncheberg angefertigt. Der Spruch lässt sich nicht mit einem bestimmten Böttchermeister oder Ereignis in Verbindung bringen. Ein regionaler Hersteller ist gut denkbar. Ein dem Typ nach ähnliches Trinkglas verwahrt das Stadtmuseum Brandenburg an der Havel (Inv.-Nr. V01235B).

Ehemals Lebuser Kreismuseum, Müncheberg (Inv. Nr. ZK 39/73). Seit 1945 verschollen.

Foto: Erwin Schreyer (1943)

Grunddaten

Material/Technik:

Glas / in Hilfsmodell geblasen, emailbemalt

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1828
	wer	
	wo	

Aufgenommen	wann	1943
	wer	Erwin Schreyer (Fotograf)
	wo	Müncheberg

Schlagworte

- Bierglas
- Emailbemalung
- Humpen
- Stangenglas
- Trinkglas
- Verlustsache Märkische Sammlungen
- Widmung